

# Technisches Datenblatt

Parat 96

Dispersionshaftgrund

## Merkmale

- sehr emissionsarm EC 1 Plus
- auf nahezu allen saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen
- geringer Verbrauch
- gebrauchsfertig und verdünnt einsetzbar

## Produktbeschreibung

Haftvermittelnde, einkomponentige, gebrauchsfertige, lösemittelfreie Grundierung auf Spezialdispersionsbasis. Nach Einhaltung der Trocknungszeiten wird eine leicht klebrige Oberfläche erzielt, die sofort belegereif ist.

Verbrauch: ca. 70 - 80 g/m<sup>2</sup>

Farbton : lila eingefärbt

Trocknung: auf saugfähigem Untergrund ca. 30 - 60 Minuten, nicht saugfähig ab ca. 40 Minuten

Verarbeitungstemperatur: ab + 15°C

## Anwendungsbereich

Zur Vorbereitung saugender und nicht saugender Untergründe im Innen- und geschütztem Außenbereich . Als Tiefengrundierung geeignet für saugende, mineralische Untergründe wie Zement und Anhydritestriche (auch bei Fußbodenheizung). Als Haftbrücke für nachfolgende Spachtelungen mit allen Parat Nivelliermassen unverdünnt auf Fliesen, Terazzo, fest anhaftenden und wasserbeständigen Klebstoffresten, Epoxidharzanstrichen, Feuchtigkeitssperren auf Epoxidharz- und MSP Basis (frei von migrationsfähigen Bestandteilen ), Holzuntergründen, Metall, sowie gut geschliffenem oder kugelgestrahltem Gussasphalt.

Nicht geeignet auf PUR- Vorstrichen und ungeschliffenen sowie mit Conti-Finish behandelten OSB-Platten.

Als Grundierung geeignet vor der Parkettverklebung mit den Parkettklebstoffen Parat



Strong und Parat 2K PU Neu.

Achtung: Nicht als Grundierung vor der Parkettverklebung mit den Parkettklebstoffen Parat MS Objekt und Parat MS Objekt Plus geeignet.

## Lagerung

Lieferform:

5 kg Kanne 96 Kannen / 480 kg pro Palette

Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken im unangebrochenen Originalgebinde ca. 12 Monate lagerfähig.

## Verarbeitung und Werkzeuge

Empfohlenes Werkzeug

Microfaserrolle, Lackrolle, Malerbürste, Pinsel.

Anmischen

Vor der Verarbeitung aufschütteln.

Geeignete Untergründe:

Zementestriche, Calciumsulfatestriche, Parkettspachtelmassen, geschliffene Spanplatten V100 (E1), geschliffene OSB – Platten, Fertigteilestriche, Gußasphalt geschliffen oder kugelgestrahlt

Untergrund :

Der Untergrund ist vor der Verlegung gemäß DIN 18356 / 18365 und den allgemein anerkannten Regeln des Faches zu prüfen. Der Untergrund muss druck- und zugfest, rissfrei, ausreichend oberflächenfest, dauertrocken, eben, sauber und frei von Trennmitteln, Sinterschichten etc. sein. Porosität und Griffigkeit der Oberfläche sind ebenfalls zu beurteilen. Der Feuchtegehalt und die Saugfähigkeit des Zement- und Calciumsulfatestriches, sowie Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit und Untergrundtemperatur sind zu prüfen.

Allgemein anerkannte Regeln des Faches und der Technik für die Parkettverlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen berücksichtigen. Mitgeltend bzw. zur



besonderen Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter:

DIN 18356 „Parkettarbeiten“

TKB-Merkblatt „Kleben von Parkett“

Merkblatt des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes (ZDB) „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“

TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag und Parkettarbeiten“

BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

DIN EN 14342 „Parkett und Hozfußböden“

**Vorbehandlung:**

Zement und Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen und abgesaugt werden .

Nichtsaugende Untergründe gereinigt und entfettet (gegebenenfalls angeschliffen ).

Gussasphalt bis auf das Korngerüst geschliffen oder kugelgestrahlt.

Haftungsmindernde oder labile Schichten wie Estrichrandzonen, Sinterschichten sind maschinell durch abschleifen , abräsen, oder kugelstrahlen zu entfernen.

**Verarbeitung:**

Gleichmäßig und dünn auf den gereinigten Untergrund auftragen. Pfützenbildung ist zu vermeiden.

Bei nicht saugenden Untergründen unverdünnt, bei stark saugenden zementären Untergründen bis max. 1:3 mit Wasser verdünnbar. Auf Anhydritestrichen bis max. 1:2. Grundierung mit der Rolle gleichmäßig satt und vollflächig auf den Untergrund auftragen . Nicht auf den Untergrund gießen, um örtliche Übersättigung zu vermeiden. Pfützenbildung ist ebenfalls zu vermeiden!

Die Trockenzeit ist abhängig von Bodentemperatur, Luftfeuchtigkeit und Saugfähigkeit des Untergrundes. Auf gut saugfähigen Untergründen und Normklima ist eine Trockenzeit von 30 – 60 Minuten ausreichend.



## Sonstige Hinweise

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben!

### Arbeitsschutz

Arbeitsschutz: Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen .

Giscode: D1

